



<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0373 Status: öffentlich Datum: 03.03.2023
Termin	Beratungsfolge:	
14.03.2023	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	

**Bezeichnung:**

Personelle Situation bei der Bauantragsbearbeitung

**Sachverhalt:**

Im Folgenden soll ein Überblick über die personelle Situation im Bauamt sowie die Entwicklungen in der Antragsbearbeitung gegeben werden.

Personelle Situation im Bauamt

Im Zeitraum von 2019 bis 2022 fand im Bauamt, insbesondere am Standort Rotenburg, ein umfassender personeller Umbruch statt, der nahezu zu einem kompletten Wechsel der Belegschaft in dem Bereich der Genehmigungssachbearbeitung führte. Allein an diesem Standort sind 10 Mitarbeiter alters- oder elternzeitbedingt ausgeschieden. Erst Mitte dieses Jahres wird das Team nach einer längeren Zeit der Unterbesetzung voraussichtlich wieder vollständig besetzt sein. Für eine ordnungsgemäße Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen in diesen Bereich sind ca. 24 Monate zu veranschlagen.

Antragszahlen und Bearbeitungszeiten

Der personelle Umbruch hatte u.a. zur Folge, dass eine Vielzahl von Anträgen am Standort erst nach einigen Monaten erstmalig bearbeitet werden konnte und sich die Bearbeitungszeiten in den letzten Jahren verlängert haben, wie die nachstehende Tabelle verdeutlicht:

Kennzahl	Nenngröße	2020	2021	2022
Eingegangene Anträge auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren	Anzahl	1.115	1.262	903
Eingegangene Anträge auf Baugenehmigung im Vollverfahren	Anzahl	264	220	217
Eingegangene Mitteilungen gem. § 62 NBauO	Anzahl	78	104	88
Eingegangene Bauvoranfragen	Anzahl	348	369	227
Erteilte Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren	Anzahl	965	1.020	895

<b>Erteilte Baugenehmigungen im förmlichen Verfahren</b>	Anzahl	266	190	186
<b>Durchschnittliche Brutto-Laufzeit Baugenehmigungsverfahren</b>	Tage	86	105	121
<b>Durchschnittliche Brutto-Laufzeit Bauvorbescheidsverfahren</b>	Tage	101	121	148
<b>Erträge</b>	Euro	5.341.368,57 €	3.081.895,29 €	2.862.849,49 €

### Ergriffene organisatorische Maßnahmen

Erfreulicherweise konnten die Rückstände aus den Jahren 2021 und 2022 in Höhe von ca. 160 Anträgen zwischenzeitlich größtenteils abgearbeitet werden. Hierzu haben insbesondere drei wesentliche Faktoren beigetragen:

- die Erhöhung der Sachbearbeiterstellen,
- die Umverteilung von Anträgen vom Standort Rotenburg auf den Standort Bremervörde sowie ein herausragender Einsatz der Kolleginnen und Kollegen an beiden Standorten sowie
- die Einschränkung von Besuchszeiten und telefonischer Erreichbarkeit, um in dieser Zeit Anträge ungestört bearbeiten zu können.

### Aktueller Stand und Ausblick

Aktuell sind in Rotenburg 39 Anträge sowie 15 in Bremervörde noch nicht in der Bearbeitung. Die ergriffenen Maßnahmen sollen dazu beitragen, den Bürgerinnen und Bürgern in Zukunft kürzere sowie verlässlichere Bearbeitungszeiten gewährleisten zu können. Voraussetzung ist allerdings eine gleichbleibende volle Besetzung der ausgewiesenen Stellen.

### Sonderherausforderung Windkraft

Die dargestellte Situation berücksichtigt allerdings noch nicht die Absicht des Landes Niedersachsen, den Landkreis Rotenburg (Wümme) als einzigen in Niedersachsen zu verpflichten, zukünftig 4,89 Prozent seiner Fläche für Windenergie auszuweisen.

Bei der Genehmigung von Windkraftanlagen handelt es sich regelmäßig um höchst komplexe und aufwändige Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Mit jeder einzelnen Anlage gehen zudem bis zu mehrere hundert Baulastvorgänge einher, die alle bearbeitet werden müssen. Dieser Bereich wird deshalb auch weiter zu verstärken sein.

Die Entwicklung der Kennzahlen sowie die personelle Situation im Bauamt werden in der Sitzung durch die Amtsleiterin anhand einer Präsentation weiter erläutert werden.

In Vertretung

(Dr. Lühring)